

Bezugspreis: In Eisenbahn frei ins Haus gebracht:
monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1.80,
durch unsere ausserordentlich billigen ins Haus gebracht, monatlich
60 Pf., vierteljährlich 1.80, durch die Welt bezogen monatlich
60 Pf., vierteljährlich 1.75 ohne Beleggeld.
Der Monatskataloger erscheint täglich, umfasst mit Ausnahme der
Sonne und Weihnacht.

Öffnungszeiten 12 bis 1 Uhr.

23. Sadržina.

Politische Tagesübersicht.

Politische Tagesübersicht.

Blundschreiben im Klottenverein.

Englisch-russische Reformvor schläge.

Eine Zurückziehung der englisch-russischen Reformvorschläge bezuglich Mazedoniens soll auf dringende Vorstellung des Sultans erfolgt sein. Die Nachricht ist in dieser Form jedoch nicht richtig. Wenn auch der soeben vollzogene Umschwung in der Türkei den Mchten eine gewisse Zurückhaltung auferlegt, so sind die mazedonischen Reformberatungen des europäischen Kongresses amtlidh keineswegs aufgegeben. Vielmehr dauert der Gedankenaustausch zwischen ihnen unverändert fort. Die tatsächliche Haltung der Mchte ist von dem Wunsche gekennzeichnet, so schreibt man von unterrichteter Seite aus Berlin, jegliche Einmischung in die türkischen Angelegenheiten vermieden zu sehen. Infolgedessen erscheint es jetzt völlig inopportun, mit formulierten Forderungen an die Pforte heranzutreten.

Das letzte Wort, das er bei Bewußtsein sprach, galt seiner Tochter, der Gräfin Kathan, die ihm den Schweiß von der Stirne getrocknet hatte. „Danke mein Kind“: he hat solchen Dank reichlich verbient durch aufopfernde Liebe. Der Fürst lag leicht mit dem Kopf nach links geneigt, wie er oft zu schlafen pflegte, hochaufgerichtet in den Kissen, der Ausdruck des Gesichtes mild und verklärt, ein unbeschreiblich ruhendes Bild. Die schön gefornete rechte Hand, nun totenbleich und marmornfalt, ruhte auf der Decke, die Linke zur Seite. Die Hände hielten zwei Kussche, die nachher von den Fürstinnen abgelöst wurden. Schwestern und ich standen etwa fünf Minuten in tiefer Trübsitterung vor diesem Bild des Friedens und drögten es uns ein zu unvergänglichem Gedenken.

Den Wünschen des Kaisers nach einer Ueberführung der Leiche in den Berliner Dom konnte nicht stattgegeben werden, da die kaiserlichen Bestimmungen des Verstorbenen jede Schaustellung seiner Leiche verboten. Im stillen Frieden seines Sarggewölbes, unter seinen hohen, weißkrothenden Säulen sollte er gewöhnlich begraben zu sein, und wo könnte er friedlicher ruhen?

In der Grabkapelle, die Fürst Herbert Bismarck an der von seinem Vater selbst bezeichneten Stelle erbaut hat, ruhen Fürst Bismarcks irdische Reste seit dem 16. März 1899, die riesigen Baumkronen rannen den Hoffahrgen zu, welch reiches Leben er einst gelebt wie er gearbeitet, gekämpft, gelehrt und gekämpft hat, nicht für sich, sondern für seinen Fürsten und seine Volksgenossen. Darum wird auch sein Name weiter leben im dankbaren Gedächtnis aller deutschen Männer diebeis und jenseits der Grenzen des Reiches, denn er hat uns errettet aus dem Elend der Kleinrenterei, das unsere besten Kräfte verzehrt, hat aber auch die Deutschen der ganzen Welt zum Bewußtsein ihrer nationalen Zusammengehörigkeit gebracht und dadurch ihnen den Mut eingebracht zum Kampfe für ihr Volkstum, wo es bedroht ist.

Bedeutend zurückgelegte Preise

auf sämtliche Sommer-Artikel

Weisse Battist-Blusen 12⁰⁰ Mk., 8⁰⁰ Mk., 5⁰⁰ Mk., 3⁵⁰ Mk.

Kostüme, — Kostüm-Röcke, — Staub- und Regenmantel

Seiden-Bazar S. MATHIAS & Co., Webergasse 5.

Nächst Kochbrunnen WIESBADEN, Nächst Kurhaus.

Amtliche Anzeigen.

Aufforderung

Alle diejenigen, welche an den Nachlass der am 28. v. M. verstorbenen Witwe **Karl Seel**, Vertramstraße 12, 1. dahier etwas zu fordern haben oder verschuldet, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Verfalltermin innerhalb 14 Tage bei dem unterzeichneten Testamentsvollstrecker schriftlich anzumelden. 13020
S. Seemann, Gerichtsvollzieher, Dohheimerstr. 36, p.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. ds. Mts., mittags 12 Uhr versteigere ich Hefen (Kasse 24 hierauf, öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung):
1 Spiegelschrank, 1 Piano und dergl. mehr.

Nachmittags 4 Uhr:

21 Stück verschied. Fichbänder, ca 1250 Meter Sand, verschiedene Farben (Seide). 8265

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 30. Juli cr., morgens 9^{1/2}, und nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt die Firma S. Stein wegen Aufgabe der Konfektion in dem provif. Geschäftsfloß:

Wilhelmstraße

unterhalb der Kolonnade nachverzeichnete Damen-Konfektion als:

Kostüme, Jacken, Röcke, Blousen, Morgenröcke, große Partie Stoffreste in Tuch und Seide, Spitzen und Besatzartikel, sowie Hemden und Unterhosen

meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Bernhard Rosenau,

Auktionator und Taxator,
Bureau und Auktionslokal:

Telephon 3267 Marktplatz 3. Telephon 3267

Visiten-Karten

in jeder Ausführung, zu kausanten Preisen, liefert die Druckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.

Wer mit diesem Gutschein 10 Pf. für Einschreibgebühr in unserer Geschäftsstelle, Mauritiusstraße 8, oder bei unseren Angestellten-Ausnahmestellen abgibt oder in Briefmarken einsetzt, kann in einer der nachstehenden Rubriken: „zu vermieten“ — „Mietgesuche“ — „offene Stellen“ — „Stellengesuche“ — „Verkäufe“ — „Kaufgesuche“

3 Zeilen gratis

inscribieren. Der Gutschein kann auch für Anzeigen von mehr als 3 Zeilen durch Nachzahlung der Mehrzeilen benutzt werden.

Für Geschäfts- und andere Anzeigen, ebenso für Anzeigen unter Chiffre, sowie Anzeigen, über welche in der Expedition Auskunft erteilt werden soll, kann dieser Gutschein nicht benutzt werden.

Wiesbadener General-Anzeiger
Hauptblatt der Stadt Wiesbaden.

Text der Anzeige:

Bitte recht deutlich schreiben.

Für jede Zeile nur 22 Buchstaben schreiben.

Unterschrift des Abonnenten:

Stellen finden.

Männliche.

Selbständige Elektromonteur ge. Rheinische Elektrizitätsgesellschaft, Wiesbaden, G.m.b.H., Luisenstr. 6. 3443

1 zuverlässiger lediger **Hausmann**, der in Stadt u. Umgegend bekannt ist, gesucht. 12945

Gornung, Hellmündstr. 41.

2 tücht. **Fuhrknechte** gesucht. Mainzerstraße 41a. 8238

Tagelöhner für Feldarbeit ge. Schwalbacherstr. 39. 8253

Junger Mann

welcher gute Handschrift hat, für kleinere schriftliche Arbeiten und zum Gänge machen in größerem Büro gesucht. Offerten unter N. o. 449 an die Exp. d. Bl. 12990

Gefucht junger kräftiger **Dienstmädchen**. Luisenstr. 37. 8182

Kräftige Buben

werden noch angenommen.

Conversfabrik 13002 **Nauenstr. 10.**

Für sofort, **Konditor-Lehrl.** unter sehr günstigen Bedingungen ge., gute Ausbildung zugesichert. **Geist Stimmer**, Konditor. **Dieblich a. Rh.** 3280

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Te. 574. **Rathaus**. Te. 574.

Stellen jeder Berufsart für **Männer und Frauen**.

Hausverf. Fabrikanten, Tagelöhner.

Krankenschw. und Krankenpfleger.

Bureau- u. Verkaufspersonal.

Kochinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen.

Wais., **Wit.** u. **Monatfrauen**.

Lehrmädchen, **Büchlerinnen** u. **Tagelöhnerinnen**. 10018

Zentralstelle der Vereine: **Wiesbadener Gasthof- und Badehaus-Zuhälter**.

Senker-Verband, **Verband deutscher Hotelbedienten**, **Ordnungsverwaltung Wiesbaden**.

Wiesbad. Kellner-Verein.

Gegründet 1890.

Telephon 1016, vermittelt unentgeltlich **Hotel- und Restaurant-Personal**.

Geschäftsstelle Rheinischer Hof, **Naunergasse 16**. 12642

Weibliche.

Für leichte Comptoirarbeiten **jüngeres Fräulein** ge. Stenographie erforderlich. Gest. Angebote m. Gehaltsanprüchen unter N. o. 454 an die Exp. d. Bl. 8254

Gefucht zum baldigen Eintritt **Botte** D.70

Bäckerin D.70

M. Schneider, Kirchg. 33.37.

Gef. ein bef. **Gausmädchen** zum 1. September von Frau **Sanitätsrat Dr. Bindel**, **Wittoriastr. 41**. 8188

Braves fleißiges Mädchen, welches kochen kann, ge. **Albrechtstr. 14**, Laden. 13035

Junges, ordentl. Mädchen, zum baldigen Eintritt gesucht. **Karlstr. 1**, I. St. 8231

Reinl. Monatsfrau gesucht. **Schwalbacherstr. 12**, I. Stock. 3414

Ein **sauberes Alleinmädchen** für ein Geschäftshaus gesucht. 8258

Karl Kraft, **Karlstr. 35**, Laden.

Nicht zu junges **Mädchen**, ge. hoh. Lohn u. gute Behandl. ge. **Sedanstr. 1**, p. r. 8267

Ein **sauberes Hausmädchen** gesucht. **Kirchgasse 19**, **Schirmladen**.

Ein **Kaufmädchen** gesucht. **Schulze'sch. Museumstr. 3**. 8244

Sie finden

Personal

jeder Art schnellstens durch eine Anzeige im

Wiesbadener

General-Anzeiger.

Die Verbreitung in allen

Kreisen der Bevölkerung von

Wiesbaden und ganz Hessen-

Raffau gewährleistet sicheren

Erfolg.

Stellen suchen.

1 Jg. Mann, militärfrei, m. all. **Büroarb.**, **vertr.**, **Kontor**, **Stenogr.** u. **Maschinen-schreib.**, **1. auf kaufm.** **Büro** unter bescheid. **Ansprüchen** **passende Stellung**.

Off. erb. unter N. 442 an die **Exp. d. Bl.** 816

Beisitzung, gleich welcher **Art**, **fucht starker Mann**. 3440

Lehrstr. 33, 2.

2 **Beisitzende Dame** aus best. **Fam.**, **fucht Stelle als Haus- oder Geschäfts-** **schaffsdame**. **Off. R. 100** **Haupt-** **post agend**. 3437

Weißkärchen, g. **Kochst.**, **m. best.** **ausgeführt**. **Karlstr. 22**, 2. 8246

Mitt. tücht. Mädchen, m. t. **bürgerl.** **focht u. etw. Hausarb.**, **übern.** **fucht** **Aushilf.** **Luisenstr. 5**, **St. 3**. 3313

Ein **amt. Mädchen** (**Holländ.**) **fucht zum 1. August Stelle als** **Mädchen**. **in H. best. Hause**.

a 1 **Emserstr. 27**.

1 **Frau** **empf. sich im annehmen d.** **Bäcker**, **in u. aus d. Hause**, **beisitzt** **m. auch Bäcker u. Bäck.** **u. Bäck.** **angenommen**. **Trankstr. 82**, **Hth. 1**, **b. Schöner**. 8250

Zu verkaufen.

Immobilien.

Villa.

Zu verkaufen ist die schön

gelegene **Villa**, **Bahnhofstr. 16**

zu **Niederwalluf** **strebend**

halber mit und ohne Inventar.

Schöne Aussicht auf den Rhein

und 1 Morgen araber Bier- u.

Obstgarten. **Näheres**, **sowie**

Einsichtnahme **besteht täglich**.

Ed. Haus in **Dogheim** m. **gut**

gehendem Geschäft **ist sof. zu verk.**

Off. N. 445 **d. Exp.** **8202**

Diverse.

Distel-Stockfische, **Örtliche**, **gr.**

Auswahl, **bill.**, **z. verk.**, **Balsam-**

straße 22, **H. 1**. 8255

Geschäftseinrichtung

für **Kolonialwaren** **billig zu ver-**

kaufen. **Kerstr. 26** u. **27**. 81

Selbsthilf. **Verkauf 2 Stück rein.**

Naturwein 1904 **sehr preisw.**

Off. u. M. 88 **postl.** **Wiesbaden**.

3406

Nußbaum-Pianino

wenig gespielt, **erhältl.**, **fabrikat**, **steht preiswert zum Verkauf**. **Gar-**

antischrein **wird beige**. 12946

Schriftliche Anfragen **bei man**

u. N. 443 **a. d. Exp.** **d. Bl.** **abzug.**

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

und 1 **Sessel**, **1** **ovaler Tisch**, **2**

Herrnanzüge, **1** **Gummimantel**

für starke Figur, **billig** **zu verkaufen**. **Näh. Frank-**

straße 29, **I. L**. 8243

8248

Salon-Piano

hohes Instr., **neu**, **geschmückt mit**

Auffan, **freigelegt**, **M. 433**, **—**

zu verk. **Köln**, **Bismarckstr. 4**.

8248

Ein **Plüschgarnitur** **Sofa**

Amts Blatt



der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 175.

Dienstag, den 28. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 30. Juli d. J., nachmittags, soll der Vertrag an Bräuhäusern (7 Häuser) auf dem Baumstumpf rechts der Watterstraße öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr an der Rühbergstraße. 13021
Wiesbaden, den 27. Juli 1908.
Der Magistrat.

Der Fischlinienplan.

Über die Verlegung des Chausseeweges, der Parkstraße und angrenzender Seitenstraßen in den Dörfern „Dietmannshaus“ und „Hinter der Dietmannshaus“ hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer Ausschlussfrist von 4 Wochen dem Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Diese Frist beginnt am 23. Juli 1908 und endet mit Ablauf des 20. August 1908.
Wiesbaden, den 20. Juli 1908. 12928
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zu den nachbezeichneten Anleihen der Stadt Wiesbaden sind neue Zinscheine ausgegeben u. zwar: Zu der Anleihe vom 1. Juli 1879 Buchstabe C. H. J. K.: die Zinscheine vom 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 15. August 1883 Buchstabe B. C. H. J. K.: die Zinscheine vom 1. Juli 1908; zu der Anleihe vom 1. August 1880 Buchstabe E. H. J. K.: die Zinscheine vom 1. August 1908; zu der Anleihe vom 1. August 1898 Buchstabe G. H. J. K.: die Zinscheine vom 1. Oktober 1908.

Die Ausgabe erfolgt vom 15. des dem vorgenannten Terminen vorausgehenden Monats ab bei der Stadtkasse dahier gegen Rückgabe der betreffenden Zinscheine. Auch kann die Ausgabe durch die den Inhaber der Zinscheine kostenfreie Vermittlung der auf den Zinscheine angedruckten Verzeichnisse der Bankgeschäfte stattfinden, wobei bemerkt wird, daß an die Stelle der Genossenschaftsbank von Gergel, Parrius u. Co., die Dresdener Bank zu Frankfurt a. M. und Berlin getreten ist.

Wiesbaden 9. Juni 1908. 12124
Der Magistrat.

Städtische

Säuglings-Milch-Anstalt.
Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Selenenstraße 19,
2. in der Augenheilklinik für Arme, Kapellenstraße 42,
3. in der Blücherapotheke, Dohsewerfstr. 81,
4. in der Christlichen Poliklinik, Oranienstraße 53,
5. in der Drogerie Bernstein, Wellstr. 39,
6. in der Drogerie Litz, Moritzstraße 12,
7. in der Drogerie Müller, Bismarckring 31,
8. in der Drogerie Porzehl, Rheinstraße 55,
9. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstraße 24,
10. in der Kaffeehalle, Marktstraße 13,
11. in der Krippe, Gutenbergstraße 20/22,
12. in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstraße 31,
13. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 38,
14. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 24 und
15. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 18.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle Marktstraße 1/31 Dienstags, Donnerstags u. Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bewittelte Mütter erhalten die Milch gegen Ablieferung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstr. 24, die Tagesportion für 25 Pfennig frei ins Haus geliefert.

Wiesbaden, Juni 1908.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Hause No. 100 Nr. 3, Eingang links 2. Stock, ist per 1. Oktober d. J. eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer, Wabekabinett, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Rathaus Zimmer Nr. 44, wofolbst die Angebote bis spätestens 20. August d. J. abgegeben sind, erteilt.

Wiesbaden, 23. Juli 1908. 12961
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwei Wein-Kellereiabteilungen unter dem Gebäude der Blücherstraße sollen zum 1. Oktober d. J. neu vermietet werden. Angebote sind spätestens den 1. August d. J. im Rathaus, Zimmer Nr. 44, wofolbst auch nähere Auskunft erteilt wird, abzugeben.

Wiesbaden, den 24. Juni 1908. 12332
Der Magistrat.

Gewerbegerichtswahl.

Zum Gewerbegericht sind für die Jahre 1909 bis 1911 dreißig Wähler zu wählen, die Hälfte aus den Arbeitgebern, zur Hälfte aus den Arbeitern entnommen werden. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlverfahren regelt sich nach den Grundgesetzen der Verfassung mit gebundenen Listen.

Gemäß § 16 des Gewerbegerichtsgesetzes ist zur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Vorschlagslisten auf, wozu ich folgendes bemerke:

Es kann bei Meldung der Ungültigkeit der Stimme nur für unbenutzte Vorschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit vom 16. bis 31. Juli d. J. beim Magistrat eingereicht sind.

Jede Vorschlagsliste hat die sämtlichen von den Arbeitgebern bzw. Arbeitern zu wählenden Wähler unter Angabe von Vor- und Zuname, Stand und Wohnung zu enthalten.

Vorschlagslisten bedürfen der eigenhändigen Unterschrift seitens zehn Wahlberechtigter, welche nach Vor- und Zuname, Stand und Wohnung zu bezeichnen sind.

Personen, welche mehr als eine Liste unterzeichnen, werden nur auf der zuerst eingereichten Liste berücksichtigt.

Die Listen werden vom Magistrat auf ihre Gültigkeit geprüft, evtl., wenn sie den vorbestimmten Vorschriften nicht entsprechen, zur Nichtstellung dem Einreicher spätestens bis 20. August zurückgegeben. Die Listen sind bei Meldung der Ungültigkeit längstens bis 20. September l. J. nach Jurisdiktion berichtigt und ergänzt wieder zur Vorlage zu bringen. Ich erlaube, von vornherein auf die Einreichung vorchriftsmäßiger Listen Bedacht zu nehmen, damit die Rückgabe der Listen vermieden wird.

Die ordnungsmäßigen Listen werden nach der Reihenfolge ihres Einlaufes durch Einrücken in den amtlichen Anzeiger bekannt gegeben.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß nach § 11 des Gewerbegerichtsgesetzes zum Mitglied eines Gewerbegerichts nur berufen werden soll, wer das 30. Lebensjahr vollendet und in dem der Wahl vorangehenden Jahre für sich oder seine Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Kommunalunterstützung erstattet hat. Als Wähler soll nur berufen werden, wer in dem Bezirke des Gerichts seit mindestens 2 Jahren wohnt oder beschäftigt ist.

Desgleichen sollen zu Mitgliedern des Gewerbegerichts nicht berufen werden: Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind.

Es können nicht berufen werden solche Personen:

1. welche die deutsche Reichsangehörigkeit nicht besitzen,
2. welche die Befähigung infolge strafrechtlicher Verurteilung verloren haben,
3. gegen welche das Handverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Verrichtung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

Mitglieder einer Innung, für welche ein Schiedsgericht gemäß des § 815 Nr. 4 und der §§ 91 bis 91 b der Gewerbeordnung errichtet ist, sowie deren Arbeiter sind weder wählbar noch wahlberechtigt.

Der Wahltermin wird durch eine spätere Bekanntmachung veröffentlicht werden.

Wiesbaden, 7. Juli 1908. 12757
Der Vorsitzende des Wahlausschusses:

Borgmann.

Bekanntmachung.

Volkshausanstalten.

Vom 1. August an werden die Anstalten an Sonn- und Feiertagen bereits um 10 Uhr geschlossen (sonst wie bisher 11 Uhr).

Die Wachezeiten sind dann: Mai bis September vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr, Oktober bis April vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Männerabteilung ist von 1½ bis 2¼ Uhr geschlossen, außer an Sonntagen und Tagen vor Feiertagen, an denen auch bis 9 Uhr geöffnet ist.

Die Frauenabteilung ist stets von 1 bis 4 Uhr geschlossen.

An Sonn- und Feiertagen wird 1 Stunde früher geöffnet und um 10 Uhr vormittags geschlossen.

12973 Städtisches Maschinenbauamt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, werden ca. 700 Ruten Safer in 7 Abteilungen in der Nähe der Wiesbadener Pumpstation bei Schierstein (Wasserstraße) öffentlich meistbietend versteigert. Zusammenkunft um 4 Uhr an der obengenannten Pumpstation.

Die Versteigerungsbedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 23. Juli 1908. 12975
Die Verwaltung der Städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hiesige städt. Elektrizitätswerk von der „Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften“ bereits seit Jahren als Revisionsstelle für die nach den Satzungen der Feuerversicherungs-Gesellschaften vorgeschriebene Prüfung elektrischer Anlagen anerkannt ist und daß das Werk insbesondere für die Revision von Anlagen, welche an sein Kabelnetz angeschlossen sind, bis auf weiteres lediglich eine Gebühr von A. 3.— in Anspruch bringt.

Wiesbaden, 24. Juli 1908. 19001
Verwaltung der Städt. Wasser- und Lichtwerke.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird eruchtet:

1. des Tagelöhners Jakob Bengel, geb. 12. 2. 1853 zu Niederhadamar. — 2. des Tagelöhners Johann Widert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlin. — 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster. — 4. des Schneidergesellen Peter Dühr, geb. 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. der geschiedenen Ehefrau Albert Conrad, geb. Köth, geb. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 6. des Tagelöhners Wilhelm Reig, geboren am 17. Sept. 1864 zu Wörsdorf. — 7. des Büffeters Albert Berger, geb. am 23. 2. 1872 zu Feuerbach. — 8. des Mühlensbauers Wilhelm Doh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberoffenbach. — 9. des Tagelöhners G. Freund, geb. am 26. 4. 1879 zu Jöhr. — 10. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 zu Roden. — 11. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geboren am 27. 5. 1864 zu Giesebach. — 12. der Ehefrau Theob. Hellmeier, Philippine, geb. Crispianus, geb. am 7. 6. 1872 zu Mien. — 13. des Tagel. Albert Kaiser, geb. am 20. 4. 1866 zu Sommerda. — 14. der Tagelöhner Georg Christ, geb. am 3. 12. 1862 zu Kemel. — 15. der ledigen Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 16. des Tagelöhners Wilhelm Wilt, geb. am 27. 3. 1874 zu Wiesbaden. — 17. des Tagelöhners Rabanus Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel. — 18. des Tagelöhners Karl Rehm, geb. am 8. 11. 1897 zu Wiesbaden. — 19. des Kammerbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1823 zu Alfersleben. — 20. des Schneiders Ludwig Schäfer, geb. am 14. 7. 1868 zu Wörsbach. — 21. des Installateurs Heinrich Schneider, geb. am 17. 3. 1872 zu Krotzingen. — 22. des Kaufm. Hermann Schnabel, geb. am 27. 4. 1882 zu Wehlar. — 23. des Steinbauers A. Schneider, geb. am 24. 8. 1872 zu Naurad. — 24. der ledigen Dienstmagd Karoline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 25. des Aufsehers Max Schönbauer, geb. am 29. 5. 1877 zu Oberdellendorf. — 26. der led. Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 zu Heideberg. — 27. der led. Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 zu Haiger. — 28. des Maurers Wilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872 zu Bürges. — 29. des Tagelöhners Chr. Vogel, geb. am 9. 9. 1868 zu Weiberg. — 30. des Tagelöhners Friedrich Wille, geb. am 9. 8. 1882 zu Neuenkirchen. — 31. der Ehefrau des Fuhrmanns Jakob Zink, Enlie, geb. Wagnbach, am 9. 12. 1872 zu Wiesbaden. — Der Tagelöhner Peter Zühner, geb. am 8. 2. 1870 zu Schierfeld. 12854

Wiesbaden, den 18. Juli 1908.

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Schreinergeh. Peter Jung, geboren am 1. April 1875 zu Wiesbaden, zuletzt Balkenstraße Nr. 8, Bld. 4, wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine 3 Kinder, so daß dieselben aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts. Wiesbaden, 23. Juli 1908. 12980
Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Amt (Hauptverwaltung) und die Arbeitsvermittlungsstelle Neugasse 6a sind jetzt unter Nr. 593 direkt an das Fernsprechnetz Wiesbaden angeschlossen worden.

Die bisherige Verbindung über das Stadtmag. (Magistrat) ist künftig nicht mehr zu benutzen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1908. 11896
Städt. Amt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1907.

Städt. Markt-Amt.

Bekanntmachung.

In der Adolfsallee zwischen Reichsstraße und Nibel soll im Juli mit dem Umbau der Mittelallee in Asphalt begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnetze, das städtische Kabelnetz oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßen, werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, 24. Juni 1908. 12384
Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Klempnerarbeiten für den Schulneubau an der Vorherstraße hier selbst sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städtischen Hochbauamt, Friedrichstraße Nr. 15, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einlieferung von 50 A bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „H. A. 35“ versehene Angebote sind spätestens bis Montag, 3. August 1908, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, 24. Juli 1908. 12985
Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die inneren Tischlerarbeiten Los I bis IV für die Volksschule an der Vorherstraße zu Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städtischen Hochbauamt, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einlieferung von 50 A (keine Briefmarken) und nicht gegen Postnachnahme bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „H. A. 33, Los I bis IV“ versehene Angebote sind spätestens bis Montag, 3. August 1908, vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Fristenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, 15. Juli 1908. 12988
Städtisches Hochbauamt.

Nichtamtlicher Teil.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 26. August bis Ende Oktober 1908 soll ein Hilfsfeldhüter für die Gemarkung Sonnenberg angenommen werden.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, ihre Wünsche unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Militärpapiere und Angabe der Wohnansprüche bis spätestens 30. Juli 1908 bei dem Gemeindevorstand hier schriftlich einzureichen.

Sonnenberg, 15. Juli 1908. 12848
Der Bürgermeister: Buchelt.

Bekanntmachung.

Der Kohlenbedarf der Gemeinde Sonnenberg für das Winterhalbjahr 1908—09 soll im Submissionswege vergeben werden.

Es handelt sich um ca. 600 Zentner Ia Kohlen I (nachgeprüft).

Verschlößene und mit der Aufschrift „Kohlenlieferung 1908—09“ versehene Offerten sind bis spätestens 5. August 1908 bei mir einzureichen.

12976
Sonnenberg, 23. Juli 1908.

Der Bürgermeister: Buchelt.

Gremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30.
Baer, Kaufmann, Gießen.
Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16.
Heim, Geschw., Kassel. — Naschütz, Frl., Petersburg. — Jürgens, Kaufmann, Kiel. — Petri, Frl., Unterlindbach. — Trosz, Lehrer, Eppenhain. — Claus, Kaufmann, Niederschaffelsheim. — Rasch, Ing., Strassburg. — Moeser, Dr. med. m. Fr., Remagen. — Katzenstein, Kfm., Kiel. — Otto, Student, Dresden. — Quadbeck, Reg.-Bauführer, Berlin. — Pfützenreuter, Reg.-Bauführer, Bromberg. — Schröder, Kfm., mit Frau, Frankfurt. — Bunderling, Dr. dem. mit Frau, Magdeburg. — Bode, Aktuar, Pless.

Hotel Schwarzer Adler, Böttgenstr. 4.
Ehrmann, Frau, Neckarelz. — Verger, Frau, Walldorf. — Schindt, Kfm., Crimmitschau. — Nergel, Kfm., Crimmitschau. — Guderemann, Kfm., mit Frau, Unna. — Tüllgraf, Kfm., Unna. — Zülch, Kfm., Unna. — Osthaus, Kfm., Unna. — Russel mit Mutter, Brooklyn. — Urage, Lehrer, Hamburg. — Sackstedt, Kfm., Halberstadt. — Krummel, Halberstadt. — Karten, Bauunternehmer, Halberstadt.

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5.
Bardenheier, Kfm., mit Frau, St. Louis. — Lohs, Kfm., Amsterdam. — Witt, Kfm., mit Frau, Amsterdam. — Schumann mit Frau, New York. — Pataschinsky, Kfm., mit Frau, Moskau.

Hotel Altesaal, Taunusstrasse 3.
Brass, Rent., mit Frau, Brooklyn. — Hofmann, Rent., Brooklyn. — Ibert, Rent., Brooklyn. — Zapfe, Rent., mit Familie, Brooklyn. — Glaser, mit Frau, Brooklyn. — Shurmann, Brooklyn. — Funk, Brooklyn. — Gondermann, Brooklyn. — Schwarzkopf, Brooklyn. — Homan mit Frau, Brooklyn. — Spies Frau, Brooklyn. — Schipers mit Familie, Brooklyn. — Vetter, mit Familie, Brooklyn. — Oberst, Frl., Brooklyn. — Meyer, Frl., Brooklyn. — Mannig, Frl., Brooklyn. — Sekinger, Frl., Brooklyn. — Loersch, Frl., Brooklyn. — Hallady, Frl., Brooklyn. — Walter, Brooklyn. — Weimann, Brooklyn. — Koch, Brooklyn. — Mador, Frl., Brooklyn. — Mador, Brooklyn. — Johnstone, Frl., Brooklyn. — Scherhey, Frl., Brooklyn. — Guming mit Frau, Brooklyn. — Weiskopf, Frl., Brooklyn. — Zoellner, Frl., Brooklyn. — Funk, Frl., Brooklyn. — Zoellner, Brooklyn. — Fatsel, Brooklyn. — Gaffney, Brooklyn. — Frank, 2 Herren, Brooklyn. — Berlebach, Brooklyn. — Kalb, Brooklyn. — Valentin, Brooklyn. — Brockhauser, Brooklyn. — Oeschmann, Brooklyn. — Todebusch, Brooklyn.

Schönherr, Brooklyn. — Schenk, Brooklyn. — Stehn, Brooklyn. — Palmer, Brooklyn. — Seitz, Brooklyn. — Krüger, Brooklyn. — Bruckhof, Dr., Brooklyn. — Bausel, Brooklyn. — Schilge, Brooklyn. — Alles, Brooklyn. — Nonier, Konstantinopel. — Hentsche mit Frau, Brooklyn. — Wischert mit Frau, Brooklyn. — Goebel mit Frau, Brooklyn. — Wattfeld, Brooklyn.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6.
Buxbaum, Direktor, Würzburg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.
v. Falkowsky, Frau Rittmeister, Russland. — v. Schouch, Frau, Kiew. — Reitman, Wien. — de Wiljes, Frau mit Tochter, Groningen. — Dikema, Frau Dr. jur., Zutphen. — Meda, Italien. — Grug, Italien. — o. d. Meer, Frau mit Tochter, Haag. — Evenyn mit Familie, Haag.

Hotel Bender, Hainergasse 10.
Noller, Lehrer, Strelino. — Siebe, Kfm., Freudenberg. — Schuss, Kfm., Freudenberg. — Wetter, Lehrer, Strelino. — Hirsch, Frau Rent., Hamburg. — Schuss, Gymnasialoberlehrer, Emden. — Müller, Saarbrücken. — Meder Frau, Höchst.

Hotel Berg, Nikolastrasse 27.
Gunstach, Geheimrat, Berlin. — Bourne, Frl., Amerika. — Klöffler Landesrat a. D., Kassel. — Stotling, Geheimrat, Elnhausen. — Plumer, Direktor a. D., Kassel. — Deyn, Sigmaringen. — Fürzer mit Frau, B. Baden. — Bourne mit Frau, Amerika. — Ludolf, Frl., Goslar. — Ludolf, Fr., Goslar. — Gürtler, Frl., Wien. — Gürtler, Wien. — Stause, Kfm., Köln. — Seligmann Frau, Hamburg. — Grünthal, Frl., Hamburg. — Mielinghaus, Kfm., Berlin. — Petersen, Dr. mit Frau, Kiel. — Klüberg, Chemnitz. — Packe Frau u. Frl., Ratingen. — Lathmann, Frau, Ratingen. — Tiobolt Frau, Amerika. — Hauben, Fabrikant, Emmendingen. — Packe, Kfm., Ratingen. — Hädrich Leipzig. — Jährich, Leipzig. — Kämmerer, Leipzig. — Nüchtern, Leipzig. — Grobel, Leipzig. — v. Bock, Berlin. — v. Bock, Frl., Berlin. — Pick mit Frau, Gießen. — Huth mit Frau, Dessau.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Hinkelbein, Frau Amtsgerichtsrat, Stuttgart. — Risch, Rechtsanwalt, Luxemburg. — Haase, Kfm., mit Frau, Danzig. — Fidell, Danzig. — Wiewer, Frau, Warschau. — Scheppig, Duisburg. — Wimmerger, Hotelbes. Wien. — Gerling, Ratingen. — Diemer Fabrikant, Ratingen. — Benninghoven, Ratingen. — Tils, Justizrat, Neuss. — Wolff, Gerichtsassessor Dr., Neuss. — Unverdorben, Hauptmann, Kalk. — Berlinicke, Frl., Jülfenfelde. — Kaulitz, Frl., Berlin. — Ruffen-

nach, Kfm., Pittsburgh. — Blechner, Agent, Pittsburgh. — Bahner, Rent., Düsseldorf. — Zwei Böcke, Hainergasse 12. — Eisermann, Coblenz. — Zeiske, Eisenbahnsekretär, Halle.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.
Voigt, Kfm., Magdeburg. — Weiher, Kantor, Zschaitz. — Braun, Kfm., Elberfeld.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.
Seibt, Kfm., Dresden. — Bernstein, Berlin. — Wirth, Kfm., Lössenscheid. — Steinbach, Kfm., Lössenscheid.

Central-Hotel, Nikolastr. 33.
Jennh, Kfm., Antwerpen. — Hartung, Milwaukee. — Banemann, Berginspektor, Kierburg. — Dnelsma, 2 Kfite, Antwerpen. — v. Bastindler Frau Rent., Bonn. — Lauberg, Frl., Cleva. — Heinbruch, Kfm., Bruckhausen. — Kathmann, Kfm., Bruckhausen. — Huybrechte, Kfite, Antwerpen. — Kalben, Kfm., Mühlheim. — Richter, Dr. med., Darmstadt. — Luthardt, Ing., Düsseldorf. — Fritz, Frl., Berlin. — Montell, Engländer. — Werner, Kfm., Augsburg. — Jennh, Kfm., Antwerpen. — in der Beck mit Frau, Mühlheim. — Christian, Frl., Sommerfeld. — Fegre, Dr. med., Budapest.

Hotel Christmann, Michelsberg 7.
Krapf, Frau mit Tochter, Frankfurt.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.
Batz, Kfm., mit Familie, s'Gravenhage. — Cramer, Kfm., Leer. — v. Vries, Kfm., Leer. — Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. — Janzen mit Frau und Mutter, Bielefeld. — Hartung mit Frau, Bielefeld. — Schwarzenberger, Kfm., mit Frau, Vöhrenbach.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3.
Weber, Lehrer, Kainsdorf. — Runde, Frl., Gau Algeheim. — Fitz, Kgl. Baussekretär Schmalkalden. — Krog, Kfm., Hamburg. — Glatz, Kfm., Deidesheim.

Kuranstalt Dr. Dornbluth, Gartenstrasse 15.
Kohlrausch, Prof., Hannover.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.
Scholl, Kfm., Bonn. — Müller, Ing., Neubrelach. — Gählich, Kfm., Köln. — Nollmann, Kfm., Lübeck. — Schulz, Justizamtman, Guben. — Köhn, Ing., Guben. — Döring, Ing., Guben. — Kleindienst, Ing., Guben. — Zölner, Ing., Guben. — Schauer, Ing., Guben. — Hehler Kfm., Guben. — Simon, Kfm., Weisel. — Hauser, Architekt, Budapest. — Rothmüller, Kfm., Wien.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.
Verbeil, Frl., Brüssel. — Koch, München. — Faber, Lehrer, Steeg. — Bender, Rent., Ludwigs- hafen. — Hofmann, Kfm., Westbach. — Gundlach, Eisenach. — Wild mit Frau, Hohenstein. — Richter, Hotelbes. mit Frau, Hohenstein. — Bockmann mit Frau, Leipzig. — Wenzel mit Frau, Leipzig. — van Gement, Kapitän, Indien. — Verdun, Offizier mit Familie, Indien. — van Tansent, Rent., mit Familie, Indien. — Mellen, Rent., mit Tochter, London. — Müller, Oberlandesge- richtsrat mit Sohn, Schweinfurt.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Goppel, Major, Strassburg. — Thiel, Zahn- arzt, Beuthen. — Rector, Prokurist mit Frau, Landshut. — Hene, Kfm., mit Tochter, Pirm- sens. — Delmonte, Amsterdam.

Hotel Eppe, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.
Koch, Mannheim. — Schäfer, Kfm., Berlin. — Weber, Kfm., Köln. — Michel, Gymnasiallehrer, Prag. — Merbach, Kfm., mit Frau, Langensalza. — Hotel Erbprinze, Mauritiusplatz 1. — Steller, Kfm., mit Frau, Detmold. — Hage- mann, Kfm., Bremen. — Manke, Kfm., Bremen. — Lätz, Kfm., Bremen. — Fischer, Kfm., mit Fr., Berlin. — Müller, Kfm., Detmold. — Calmany, Kfm., mit Frau, Friedrichthal. — Lobmann, 2 Kfite, Hof Reichberg. — Fieber, 2 Kfite, Ma- rienwerder. — Nieder, Kfm., Wiekath. — Du- rano, Kfm., mit Frau, Bienenbach. — Heissen, Kfm., Erkelenz. — Clook, Kfm., Berlin. — Beh- ler Kfm., Recklinghausen. — Gasmann, Kfm., Dresden. — Heuber, Kfm., Stuttgart. — Bü- ter, Kaufmann, Dresden.

Europäischer Hof, Langgasse 32.
Kafier, Kfm., München. — Schott, Kfm., Dan- zig. — Schott, Frl., Danzig. — Frost, Kfm., Kob- lenz. — Reusche, Leipzig. — Geissel, Gemeinde- rat, Langendreer. — Heppel, Kfm., Lfmburg. — Holzhüter, Kfm., Berlin. — Zeschke, Kfm., Ber- lin. — Stein, Kfm., Kitzingen. — Wetz, Dr. med. mit Frau, Weizlar. — Weber, Kfm., Greiz. — Schmid-Bloas, Opernsänger, Stuttgart. — Haas, Gutsbesitzer mit Tochter, Henriettenthal. — Schillig, Kfm., mit Frau, Hannover. — Tendin, Kfm., Frankfurt. — Früss, Kfm. m. Fr., Hstock.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16.
Bueke, Kfm., mit Frau, Leipzig. — Schom- merz, Kfm., Krefeld. — Ritzel, Kfm., Hersfeld. — Seringshaus, Kfm., Remscheid. — Rönik, Kfm., Krefeld. — Wirtz Pinddous.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a.
Sack, Kommerzienrat mit Familie, Leipzig. — Sack, Leipzig.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung.
Bis zum Umzuge nach **Niedelsberg 6** verkaufe
Tapeten, Linoleum etc.
zu sehr billigen Preisen. 12996
Schluss am 14. August.
Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Das große Westend-Möbelhaus
von **Jacob Fuhr, Bleichstr. 18,**
verkauft stets reich und billig
sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen
vom einfachsten bis zum elegantesten Stile.
Großes Lager in kompl. Betten, Speise- u. Schlafzimmern,
sowie Salons, in feiner Ausführung. Fremden- und Logier-
zimmer und kompl. Küchen von 65 Mark an.
Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verkaufe sehr billig
unter weitgehendster Garantie.
(Eintausch von Möbeln gestattet undulant berechnet).
Eigene Schreiner- und Polster-Werkstätte im Hause.
Zur Ansicht meines Lagers und Kosten-Anschlüssen siehe stets zur
Verfügung, auch im Nichtkaufsfalle. 12474

Beachtenswert für Damen!
Bitte beachten Sie meine Auslagen:
Marktstraße 22, auf der Seite des Restaurant
„Gambinus“.
Ein Gelegenheits-Einkauf, wie er mir so bald nicht wieder geboten
werden dürfte, steht mich in die Lage,
chice, moderne hochelegante
Damenstiefel
6.75
in amer. Stoff, braun-farbe in dem auffall. bill. Preise u.
per Paar zu verkaufen. — Bekanntlich sind Stiefel
überdies Schuhwaren in nur guter Qualität bei
mir zu ebenfalls enorm billigen Preisen zu haben.
Sandel's bekanntestes Spez.-Geschäft für besonders billige Einkäufe.
Marktstr. 22 im I. Stock.


**Saft- u. Frucht-
Pressen,**
Emaille- und
Stahl-Aluminium-
Einkochtöpfe,
Bohnsenschnitzler,
Fliegenschranke,
Eismaschinen,
Eisschränke
empfiehlt in reicher Aus-
wahl 12608
Hdl. Adolf Weygandt
Haus- und Küchengeräte,
Ecke Weber- u. Saalgarasse.

**Wanzen
nebst Brut**
sowie famil. **Ungeziefer** vertilgt
ich unter Garantie mit meinem
preisgekrönten Patent-Apparat.
Beste Referenzen stehen mir zur
Seite. Preis billigt.
Heinr. Sartorius,
Kammerjäger, 12561
Vorkstraße 5, 2. St.
Telephon 873.
Möbeltransporte
der Möbelwagen u. Federrolle
werd. unt. Garantie übernommen
von **Heinr. Stieglitz, Ges.**
mundstr. 37. Wagen für Land u.
Eisenbahn ohne Umladung. (1247

Straußfedern-Manufaktur
Blanck,
Friedrichstraße 29,
2. Stock. 12475
Gerichtshof Eingang
Pariser Neuheiten.
Straußfedern, Reiher,
Flügel, Fantasies, Blumen,
Boas u. Stolas.
Detail zu Engrospreisen.

Carl Kreidel,
Webergasse 36.

12473

Reparatur-Werkstätte
und **Industrie**
Gegr. 1870. Tel. 2767

Pumpen
in allen Größen vorräthig, Repara-
turen derselben werden unter
Garantie bill. ausgeführt. 12511
Wellrigstraße 11.

Für die Ferien.
Unsre tiil. Leser möchten wir darauf aufmerksam
machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und
Lesehallen der
Wiesbadener General-Anzeiger
aufliegt:
Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung.
Baden-Baden, Pension Luisenhöhe.
Berlin SW., Lesehalle.
Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.
Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler.
Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria.
Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser.
Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss).
Borkum, Badedirektion.
Ems, Badeverwaltung.
Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Lesehallen.
Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Café Bauer.
Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café
Bristol.
Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten.
Grund i. Harz, Badeverwaltung.
Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung.
Harzburg, Badekommissariat.
Königsstein, Bade- u. Kurverwaltung.
Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung.
Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung.
Lipp Springs, Bad, Badeverwaltung.
Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro.
Naurod, Lungenheilstätte.
Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein.
Salzbrunn i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung.
Salzungen, Badedirektion.
Salzungen, Fürstliche Badedirektion.
Sassnitz a. Rügen, Badedirektion.
Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel.
Schlangenbad, Badeverwaltung.
Soden i. Taunus, Kurverwaltung.
Thale a. Harz, Kurverwaltung.
Thal i. Thüringen, Kurkomitee.
Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger.
Da uns die Postbezieher des **Wiesbadener
General-Anzeigers** nicht bekannt sind, so bitten wir
diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in
Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vor-
stehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und
Einsendung der Postquittung zur Ergänzung dieser
Liste.

Der Verkauf wird gewarnt.
Dohheimerstraße 96.

Königl. Schauspiele.

Das Königl. Theater bleibt
ferienhalber vom 1. Juli
bis 31. August geschlossen.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 28. Juli 1908.
Dusendarten ungültig.
Fünftagekarten ungültig.

— Letzte Woche. —
Gastspiel der Schauspiel-Gesell-
schaft des Direktors Paul Einse-
mann (Berlin).

Der Herr Senator.
Aufspiel in 3 Aufzügen von
Fritz von Schöthan und Gustav
Kadelburg.
Regie: Max Thomas.

Senator Andersen Blende
Selene, seine Frau Laafner
Kathie } Markgraf
Stephanie } Linden
Oskar } Stahl
(Ihre Kinder)

Mittelbach } Kämmerer
Dr. Gehring } Selstein
Sophie Beholdt } Galt
Dr. Steiner } Hühner
Joseph, Diener } Hildebrand
Ort der Handlung: Hamburg.

Nach dem 1. und 2. Akt finden
größere Pausen statt.

Kasseneröffnung 6.30 Uhr. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 29. Juli 1908.
Dusendarten ungültig.

Fünftagekarten ungültig.
Gastspiel der Schauspiel-Gesell-
schaft des Direktors Paul Einse-
mann (Berlin).

— Letzte Woche. —
Safemann's Töchter.
Aufspiel in 4 Akten von Adolf
Höring.
Regie: Walter Blende.

Kasseneröffnung 6.30 Uhr. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 9.30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 29. Juli:
Mail-coach-Ausflüge ab
Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr:
Neroberg, Griechische Kapelle,
(Besichtigung) und durch Wies-
baden (Preis 3 Mark).

Nachmittags 3.30 Uhr Klaren-
tal, Taunusblick, Georgenborn,
Schlangenbad und zurück.
(Preis 5 Mark).

11.30 Konzert in der Koch-
brunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister
F. Kaufmann.

1. Lustspiel-Oaver-
ture Keler-Bela
2. Nüchternes Kontsky
3. Mein Lebenslauf ist Lieb u. Lust.
Walzer Joh. Strauss
4. Anbade Prin-
taniero P. Lacombe
5. Potpourri aus
der Operette
„Die Geisha“ Jones
6. Der Torgauer,
March.

Anlässlich der Anwesenheit des
„Arion“ Brooklyn
New York
ab 4.30 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

Doppel-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Konzertmeister
Ferd. Kaufmann.

Kapelle des 1. Nass. Feldart.
Regts. No. 27 (Oranien).
Leitung: Herr Kapellmeister
Henrich.

Programme des Kurorchesters:
1. Ouverture zur
Oper „Die Heide-
schlacht“ F. v. Holstein
2. Fantasie
esprico H. Vieuxtemps
3. II. Finale aus
der Oper
„Fidelio“ L. v. Beethoven
4. Menuetto in
A-dur L. Boccherini
5. Morgenblätter
Walzer J. Strauss
6. Rhapsodie
No. 6 F. Liszt
7. An der Weser,
Lied G. Pressel
Trompete-Solo:
Herr E. Schwiegk.
8. Husarenritt F. Spindler

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Abends 8.30 Uhr:
Doppel-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Ugo Afferni,
städtischer Kurkapellmeister.
Kapelle des 1. Nass. Feldart.
Regts. No. 27 (Oranien).
Leitung: Herr Kapellmeister
Henrich.

Programme des Kurorchesters:
1. Jabel-Ouverture
B. M. v. Weber
2. Balletmusik
aus der Oper
„La Gioconda“ G. Ponchielli
3. Ouverture zur
Oper „Tann-
häuser“ R. Wagner
4. Der Gondoliere,
Intermezzo W. Powell
5. Klänge aus
Amerika, Fan-
tasie F. Taddie
6. Delaware-Klänge,
Walzer J. Gungl
7. Amerikanische
Patrouille F. Meachem
8. Stars and Stripes,
March P. Sousa

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Boston Commandery,
March Carten
2. Ouverture zur
Oper „Orpheus
in der Unter-
welt“ Binder
3. Heil Columbia,
Amerikanisches
Nationallied
4. „Pflingsten in
Florenz“,
Fantasie Czibulka
5. „Boston-Walzer Galimberti“
Auf Wunsch:
6. „Eine Amerika-
reise“, grosse
Fantasie über
beliebte ameri-
kanische Lieder Chambers
Erläuterung: Alles zur
Fahrt bereit. — Ade Deutsch-
land. — Nach Amerika geht's!
— Bald hat man sich gemüt-
lich installiert u. „Die Musik
spielt“ einen lustigen Two-
Step. — Der Kanal in Sicht.
— Das Schiff im Nebel, das
Nebelhorn ertönt. — Wahr,
ein Signal die Passagiere zum
Frühstück ruft, kommt die
englische Küste in Sicht. —
Southampton. — Aber weiter
geht's auf den Ozean! —
Ein Ständchen zur Dämmer-
stunde. — Ein Schiffball. —
Sturm und Gewitter unter-
bricht die Fröhlichkeit. —
Das Gewitter verzieht sich
allmählich und alles findet
seine frühere Laune wieder.
— Amerika in Sicht. —
Alles zum Aussteigen bereit.
— Die (Messenger) Boys
nehmen das Gepäck in Em-
pfang. — New-York u. seine
Sehenswürdigkeiten: a) Das
berühmte Pfeifgericht. b) Das
Chinesenviertel. c) Das In-
dianerviertel. d) Das Bowery-
Viertel. e) Das Negerviertel.
— Nun sind aber alle Her-
lichkeiten vorüber. — Die
Dampferpfeife mahnt zur Ab-
fahrt: Leb' wohl Amerika,
Deutschland ruft uns wieder.

7. „Alice Roosevelt“,
Gavotte Schneider
8. „Karama“, amerik.
Salonstück Morse
Grosses Feuerwerk.
(Hof-Kunstfeuerwerker
A. Becker Nachf., Adolf Claus,
Wiesbaden)

Programme des Feuerwerkes:
1. Knallraketen.
2. Knallraketen mit Blitz und
starkem Schlag.
3. Polypenraketen.
4. Bombe mit Goldstrahlen.
5. Brillantbombe mit bunten
Sternen.
6. Bombe mit Teufelspfeifen.
7. Zwei drehende Kaskaden in
wechselndem Feuer mit
Springbrunnen und Leucht-
kugelspiel.

8. Raketen mit verschiede-
farbigen Sternen.
9. Bombe mit Schwärmern.
10. Brillantbombe mit Kaiser-
edelweiss.
11. Verwandlungsbombe mit
zwei verschied. Buketts.
12. „Die Quadrille“, Brillant-
rosette aus vier, laufenden
Lichtersonnen und Zentral-
rad mit Feuerwechsel und
buntem Farbenspiel.
13. Raketen mit Schwärmern
und Goldregen.
14. Brillantbombe mit bunten
Leuchtkugeln.
15. Polypenbombe mit acht-
strahligen Stern.
16. Bombe mit Perlschwärmern.
17. Eine kleine laufende Sonne
verwandelt sich in einen
sechzehnarmigen Riesenbril-
lantstern aus zahlreichen
stehenden und drehenden
Brillant- u. Farbenbrändern.
18. Raketen mit buntem Perl-
regen.
19. Bombe mit Brillant-
schwärmern.
20. Palmbombe.
21. Brillantbombe mit Silber-
regen.
22. Grosse Fronte: bestehend
aus einem Chromatrop mit
sich kreuzendem Farbenspiel
und aus zwei Rosetten mit
stehenden Brillantbrändern
und rotierenden Lichter-
brändern.
23. Raketen mit Serpentina-
und Pfeifen.
24. Florabombe.
25. Verwandlungsbombe mit
drei Buketts.
26. Brillantbombe m. Heliotrop.
27. „Zwei Rekruten mit Ge-
wehr über“ marschieren im
strammen Schritt vor- und
rückwärts über den Kurhaus-
weiser. Bewegliche Figuren
in Brillantlichterfeuer.
28. Raketen mit Blitz und ver-
schiedenen Versetzungen.
29. Bombe mit Goldregen.
30. Meteorbombe.
31. Brillantbombe.
32. Grosse Fronte: Ein sich
entfaltender Riesenfächer mit
Brillant- und beweglichen
Farbenbrändern und bunter
Lichtergarnierung, zu beiden
Seiten je ein Horizontalrad
mit bunten Lichterpyramiden
und Aufsätzen mit Leucht-
kugelspiel.
33. Raketen mit Silbersternen.
34. Mosaikbombe.
35. Bombe mit Orange-Sternen.
36. Brillantbombe mit blauem
Bakett.
37. „Der Eifelturm“, Riesen-
Dekorationsstück von 12 m
Höhe aus circa 2500 bunt-
brennenden Lichtchen mit
Brillantfeuerstrahlen und
Leuchtkugelaufstieg.
38. Asteroidenraketen mit
Silberschweif und ver-
schiedensten Versetzungen.
39. Brillantbombe mit bunten
Sternen.
40. Verwandlungsbombe mit
vier Buketts.
41. Irisbombe.
42. Grossartige Wunderfronte:
Der Niagara in Goldfeuer mit
Verwandlung in Silberfeuer.
Grosses 15 m breites und ca.
20 m hohes Effektstück mit
aufsteigenden Feuerlinien und
blendend. Lichterscheinungen.
43. Raketen mit langschweben-
den Verwandlungsternen.
44. Raketen mit schwebenden
Lichterguirlanden.
45. Brillantbombe mit Smaragd-
kugeln.
46. Bombe mit bunten Leucht-
kugeln.
47. Bombe mit chinesischem
Goldregen.

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

Programme der Kapelle des
Regiments Oranien:
1. Gladiatoren-
March Sousa
2. Ouverture zur
Oper „Si j'étais
Roi“ Adam
3. „Anona“ V. Grey
4. Fantasie aus
der Oper „Der
Barbier von
Seylla“ Rossini

In tiefstem Schmerz teile ich allen meinen Verwandten, Freunden
und Bekannten mit, daß mein einziger Sohn

Emil Schleswig,

im 24. Lebensjahre am 27. Mai in Bucay Ecuador (Süd-Amerika)
gestorben ist.

Die trauernde Mutter: **Paula Schleswig.**

Wiesbaden, Juli 1908.

Kaiser-Friedrich-Ring 45.

13032

NEROBERG.

Morgen Mittwoch, den 29. Juli, nachmittags 4 Uhr:

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Füß. Reg. von Gersdorff (Ruch),
Nr. 80, unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters G. Gottschalk.
Anfang 4 Uhr. 12528 Eintritt 30 Pf.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Heute Dienstag abend:

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Regiments-Kapelle des Füß. Regts. Nr. 80
unter persönlicher Leitung des Hrn. Kapellmeisters G. Gottschalk.

Morgen Mittwoch abend:

Grosses Garten-Konzert,

ausgeführt von dem „Musik-Verein“ unter persönlicher Leitung ihres
Dirigenten, Königl. Kammermusiker Herrn Ernst Lindner.

Bahnholz.

Telephon Nr. 432.

12562

Restaurant u. Café

Schönster

Ausflugsort am Platze

Möblierte

Zimmer und Pension

10900 empfiehl

W. Hammer, Besitzer.

Bräutausstattungen

Möbel, Betten, Spiegel, Delgemälde,

Polstermöbel

kaufen Sie stets reell und billig im Möbelager

12283

Philipp Schlocker, Hellmündstr. 26.

Veränderungen im Familienstand

der Stadt Wiesbaden.

Geburten:

Am 22. Juli dem Glasmaler

Karl Pains, e. L., Emilie,

Am 24. Juli dem Hausdiener

Karl Krenrich, e. L., Erna,

Am 21. Juli dem Schuhmacher-

gehilfen Ludwig Dooß, e. L.,

Alfred.

Am 21. Juli dem Spezialewaren-

händler Hans Keyerich, e. L.,

Johanna Luise.

Am 26. Juli dem Kaufmann

Hermann Dahn, e. L., Adolf.

Am 23. Juli dem Schuhmann

Peter Fehler, e. L., Käthe Ju-

liane.

Aufgebaten:

Stukateur Peter Schott mit

Elisabeth Weiger hier.

Fabrikbesitzer Gerhard Hoffmann

in Leimbach, mit Juliette Hor-

neder hier.

Maler Otto Brüllwisch in Schöne-

berg, mit Anna Marie Richter

in Schöneberg.

Verheiratet:

Am 25. Juli Kalkulator Johan-

nes Brumhardt in Frankfurt-

Badenheim, mit Elise Belle

hier.

Am 25. Juli Tagelöhner Jakob

Ufinger mit der Witwe Mag-

dalene Harb, geb. Köhler beide

hier.

Am 25. Juli Bäckergehilfe Hein-

rich Steeg, mit Hedra Wurf-

horn beide hier.

Am 25. Juli Tapezierermeister

Oskar Wöhlert, mit Maria

Wöhlert beide hier.

Gestorben:

Am 24. Juli Anna geb. Sturm,

Chefrau des Tagelöhners Fried-

rich Schwarz 42 J.

Am 26. Juli Marie geb. Weber,

Chefrau des Rentners Wilhelm

Löffmann 60 J.

Am 25. Juli Marie, T. d.

Schneiders Johann Seith 1 J.

Am 26. Juli Intendantursekretär

a. D., Rechnungsrat Wilhelm

Straub 65 J.

Am 26. Juli Schlosser Robert

Bächler 25 J.

Am 27. Juli Maria, T. d. Ab-

bändlers Peter Wehmann 2 J.

Am 26. Juli Luise, T. d. Küchen-

gehilfe Friedrich Model 7 J.

Am 26. Juli Adolf, S. d. Kauf-

manns Hermann Dahn 1 J.

Am 27. Juli Privatier Katho-

rine Klump 81 J.

Am 26. Juli Josef, S. d. Tag-

elöhners Johann Weber 6 J.

Standesamt.

Allgemeine Sterbekasse

zu Wiesbaden.

Die statutarisch im Juli stattfindende
Mitgliederversammlung

findet **Donnerstag den 30. Juli, abends 8¹/₂ Uhr**

im „Storch“, Schwalbacherstraße 27 statt.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Kassensführers über das erste Halbjahr.

2. Bericht der Revisoren.

3. Allgemeines.

Um zahlreichsten Besuch bittet

12941

Der Vorstand.

Erste große Allgemeine Kunst-Ausstellung

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Prämierung durch Staats-Medaillen, Goldene und silberne Medaillen. Ehren-
preise und Diplome.

Alles Nähere durch das Ausstellungs-Bureau:

126

Hotel Mehler, Wiesbaden.